

110/J

der Abgeordneten Böhacker
und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend EDV-bedingte Steuerausfälle beim Verlustvortrag

Im Zuge von Betriebsprüfungen kommt es vor, daß Änderungen beim Verlustabzug nicht wirksam werden, wenn die Veranlagung des Folgejahres (oder der Folgejahre) durch Soforteingabe (S-Fall) vorgenommen wird. Diese nicht rechtmäßigen Verlustabzüge kommen insbesondere dann EDV-bedingt zustande, wenn die Veranlagung des Folgejahres (nach dem letztgeprüften Jahr) vor Verbuchung der von der BP abgeänderten Bescheide erfolgt.. Als Lösungsvorschlag bietet sich an, daß nach einer Betriebsprüfung jedenfalls ein Ü-Signal unter Hinweis auf den Verlustabzug vergeben wird.

Aus gegebenem Anlaß und zur Verhinderung von Steuerausfällen stellen daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

- 1 . Was werden Sie unternehmen, um die Steuerausfälle aufgrund von unrechtmäßigen Verlustabzügen nach dem letztgeprüften Jahr einer Betriebsprüfung in Zukunft zu verhindern?
2. Werden Sie die VAA dahingehend ändern, daß nach dem letztgeprüften Jahr nach einer Betriebsprüfung automatisch ein Ü-Signal vergeben wird?
Wenn nein, warum nicht?
3. Mit welchen sonstigen Maßnahmen kann verhindert werden, daß derartige Steuerausfälle nicht mehr vorkommen?